

# 02.2024 Fürstenfelder Nachrichten



Ein kunterbunter  
Kindermaskenball

Schon traditionell laden die VP Frauen Fürstenfeld im Fasching zu einem lustigen Kindermaskenball in die Stadthalle. Die kunterbunte Faschingsparty mit tollem Kinderprogramm inklusive Spaßgarantie und bester Bewirtung für die gesamte Familie findet in diesem Jahr am Faschingssonntag, 11. Februar mit Beginn um 14.00 Uhr statt. Jedes Kind erhält einen leckeren süßen Krapfen gratis.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

## Temperamentvoller Neujahrskonzert!

Mit viel Schwung und Elan startete Fürstenfeld bei einem grandiosen Neujahrskonzert des Städtischen Orchesters unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter in der Stadthalle in des Musikjahr 2024. Zum Auftakt konnten Bürgermeister



Kulturreferent Gregor Sommer und Bürgermeister Franz Jost begrüßten die vielen Gäste des stimmungsvollen Fürstenfelder Neujahrskonzerts 2024 im Festsaal der Stadthalle.

Franz Jost und Kulturreferent Gregor Sommer im vollbesetzten Festsaal eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Darunter Vizebürgermeister Harald Peindl, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Stadtrat DI Christian Schandor, die Gemeinderätinnen, Mag.a Helga Kogelnik, Mag.a Barbara Kienböck und Ulrike Pichler sowie die Gemeinderäte Helmut Eder, Walter Eder-Halbedl, Michael Prantl und Michael Rath, Markus Jahn vom Stadtmarketing, Mag.a Verena Sorger von der Amtdirektion, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Dir. Karl Kaplan und Landtagspräsident a. D. Prof. Franz Majcen. Mit Hans Stolz, Großneffe des Komponisten Robert Stolz, war diesmal auch ein ganz besonderer Gast der Einladung zum Fürstenfelder Neujahrskonzert 2024 gefolgt.

Musikfreunde aus nah und fern zeigten sich vom bunten Strauß an Stücken aus der Feder von Josef Strauss sowie Operettenmelodien von Franz Léhar



Das Solistenpaar Mahdi und Angelika Niakan, Dirigent Mag. Alfred Reiter (v.l.) und Elevationen der Tanzschule „TanzTraum“ mit dem Städtischen Orchester Fürstenfeld in der Stadthalle.

und Emmerich Kálmán im ersten Teil bereits vollends begeistert. Das Sängerehepaar, Sopranistin Angelika und Tenor Mahdi Niakan, sorgten stimmlich für Konzerthöhepunkte, die Elevationen der Tanzschule „TanzTraum“ bezauberten mit Balletteinlagen und marschierten zum abschließenden „Radetzy-Marsch“ durch den Saal. Der junge Fürstenfelder Musikschüler David Senkel versetzte das Publikum noch vor der Pause mit Hammer und Amboss als frech-fröhlicher „Gesell“ bei der Polka „Feuerfest“ in gute Laune und gab eine großartige Talentprobe ab.

Mit der Josef Strauss-Polka „Ohne Sorgen“ und dem „Ballsirenen-Walzer“ von Franz Léhar ging es energiegeladen in den zweiten Teil, der dem großen Komponisten Robert Stolz gewidmet war. Zu hören waren unter anderen die bekannten Stücke „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ und zum offi-



David Senkel als „frecher Gesell“ am Amboss bei der Polka „Feuerfest“ von Josef Strauss.

ziellen Programmende „Gruß aus Wien“. Das Städtische Orchester Fürstenfeld, Solisten und Tänzerinnen freuten sich abschließend über tosenden Applaus sowie „Standing Ovationen“ und belohnten die Besucherinnen und Besucher noch mit etlichen Zugaben.



Bürgermeister Franz Jost, Hans Stolz – Großneffe des Komponisten Robert Stolz, Sopranistin Angelika und Tenor Mahdi Niakan, Dirigent Mag. Alfred Reiter und Kulturreferent Gregor Sommer (v.l.).

## Gemeinsam das neue Jahr begrüßt

Seit dem 1. Jänner 2015 ist es für viele Bewohnerinnen und Bewohner Fürstenfelds sowie der Ortsteile Altenmarkt und Übersbach zur liebgewonnenen Tradition geworden, im Zuge einer Sternwanderung zur „Schönen Aussicht“ zu wandern, um gemeinsam am einstigen „Dreiländereck“ das neue Jahr zu begrüßen. Den Fußmarsch bei sonnigem und mildem Neujahrswetter legte auf Einladung der Stadtgemeinde eine große Wanderschar zurück. Belohnt wurde der sportliche Start in das Jahr 2024 mit einem herrlichen Ausblick auf die Stadt und das Fürstenfelder Umland sowie mit ausgezeichnete Verpflegung mit Getränken und Würstel durch den Verein Kultur-Aussichten Stadtbergen unter Obfrau Gabi Jahn vor dem ehemaligen Gasthaus Bauer. Bürgermeister Franz Jost hieß die

„Wandersleut“ mit den besten Neujahrswünschen an einem der schönsten Aussichtsplätze der Thermenhauptstadt herzlich willkommen. Der Stadtchef nutzte die Gelegenheit für sehr viele nette persönliche Begegnungen und angeregte Gespräche.

An der Fürstenfelder Neujahrswanderung nahmen auch die Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Übersbachs Ortsvorsteher Dieter Siegl, Kulturreferent Gregor Sommer, Gemeinderat Michael Prantl, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie Bezirksbauernkammerobmann LKR Herbert Lebtsch teil.



Viele „Wandersleut“ aus Fürstenfeld sowie aus den Ortsteilen Altenmarkt und Übersbach fanden sich am Ziel der Sternwanderung am ersten Tag des neuen Jahres 2024 beim ehemaligen Gasthaus Bauer in Stadtbergen ein.



Vizebürgermeister Roland Gogg, GR Markus Jahn vom Stadtmarketing, Gabi Jahn – Obfrau Verein Kultur-Aussichten Stadtbergen, Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Harald Peindl, GR Michael Prantl, Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl und Kulturreferent GR Gregor Sommer (v.l.) in Stadtbergen.



Der beliebte Fürstenfelder Weihnachtsmarkt wurde an den fünf Öffnungswochenenden von Ende November bis Weihnachten wiederum zum Publikumsmagneten.

## Fürstenfelds City ist Everybody's Darling!

Ein beachtliches Ergebnis weist die aktuelle Auswertung der Frequenzmessungen an den fünf Fürstenfelder Weihnachtsmarkt- und Adventwochenenden aus. Insgesamt 127.000 Gäste besuchten die Thermenhauptstadt und genossen die stimmungsvolle Atmosphäre und das weihnachtliche Ambiente der Stadt. Ein Großteil nutzte die ausgezeichnete innerstädtische Handelslandschaft für einen Einkauf mit kurzen Wegen zu einer Vielfalt an Geschäften. „Das ist ein gigantischer Wert!“, freut sich Bürgermeister Franz Jost, „und es zeigt sich einmal mehr, dass die Stadt Fürstenfeld ihrem Ruf als die ultimative Einkaufs- und Erlebnisstadt der Region mehr als gerecht wird!“

Das Gästepotenzial reichte weit über den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld hinaus und umfasste auch die Bezirke Weiz und Südoststeiermark sowie die südburgenländischen Bezirke Jennersdorf und Güssing. Alljährlich zieht es ebenso weitgereiste Thermengäste in

das weihnachtlich gestimmte Fürstenfeld. Durchschnittlich drei Stunden verweilen die Besucherinnen und Besucher am Weihnachtsmarkt, im Schnitt waren rund 3.000 Personen gleichzeitig in der Stadt unterwegs.

Ob dieser großartigen Zahlen galt der besondere Dank des Bürgermeisters dem Marketingteam der Stadt, Barbara Wagner und Markus Jahn, das sämtliche Festkultur in Fürstenfeld managt und organisiert. In gleicher Weise dankt der Bürgermeister auch den damit befassten Abteilungen der Stadt und im Besonderen den Mitarbeitern im Stadtservices, die dabei enorm viel Hintergrundarbeit leisten. „Nicht zuletzt gilt der ganz große Dank den vielen kreativen Weihnachtsstandbetreibern und Vereinen sowie der Gastronomie, welche die Basis für den großartigen Erfolg dieses Weihnachtsmarktes ausmachen!“, betonen Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing.

Wir sind für Sie da. FÜRSTENFELD Stadtgemeinde

### Parteienverkehr

Amtsstunden

#### RATHAUS

Augustinerplatz 1  
T: 03382/524 01-0

NEUE  
ÖFFNUNGSZEITEN  
2024

Montag-Freitag  
08.00-12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00-18.00 Uhr

#### BÜRGERSERVICE BÜRO

Montag-Freitag  
08.00-12.00 Uhr

Montag-Mittwoch  
14.00-16.00 Uhr

Donnerstag  
14.00-18.00 Uhr

# Budgetvoranschlag 2024 einstimmig beschlossen!



BGM Franz Jost: „Fürstenfelds Stadtentwicklung 2024 ist auf Schiene!“

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden mit dem Budgetvoranschlag 2024 die Weichen für eine auch künftig dynamische Stadtentwicklung gestellt. Der Haushaltsplan bildet eine solide Basis für Investitionen in den weiteren Ausbau der hohen Lebensqualität unserer Stadt. Mit rund 11,4 Millionen Euro verfügen wir über respektable Handlungsspielräume - trotz eklatanter Steigerungen bei Sozialhilfeabgaben sowie inflationsbedingt rückläufiger Einnahmen. Mein besonderer Dank gilt dabei unseren Stadtwerken. Sie tragen mit den erwirtschafteten Gewinnen maßgeblich zur Finanzierung vieler Vorhaben bei. Darüber hinaus haben sich die Stadtwerke zu einem in der Region einzigartigen ökologischen Energie-Nahversorger entwickelt. Die Eigenenergie-Produktion wurde im Jahreslauf mit Photovoltaikanlagen und einem Holzvergaser-Werk massiv ausgebaut. Noch heuer werden eine weitere Photovoltaikanlage und eine Stromspeicheranlage in Betrieb genommen. Unsere ökologische Eigenenergieversorgung ist damit langfristig und für Generationen gesichert.

Apropos Ökologie. Völlig unangebracht waren die jüngsten Medienberichte zum Cityparkplatz und zur Stadtentwicklung. Von der Stadthalle über den Cityparkplatz bis zu den Parkräumen im S7-Gewerbegebiet wurde und wird nach höchsten bauökologischen Richtlinien entwickelt.

Fürstenfeld dabei als Betonhochburg darzustellen, ist altgrüne schmutzige Propaganda. Ohne Namen zu nennen, aber ich empfehle den politischen Zündlern mit dem Klimaticket andere steirische Städte zu besuchen, die den Begriff Beton-Hochburg eher verdienen. Fürstenfeld ist eine schöne und in ihrem historischen Bestand bestens erhaltene Stadt. Freuen wir uns darüber. In diesem Sinne: Ein gutes neues Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister Franz Jost

„Wirtschaftlich gut. Gegen den Strom geschwommen! Einstimmig beschlossen!“ - so die Kurzfassung des Fürstenfelder Budgetvoranschlags 2024, dem in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 alle anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihre Zustimmung erteilten.

Trotz millionenschwerer Sozialausgaben, einer abgeschwächten Entwicklung an Einnahmen und inflationsbedingter Verwerfungen im Ausgabenbereich geht Fürstenfeld mit wirtschaftlichem Elan, mit Augenmaß und Weitblick positiv gestimmt in ein ausgeglichenes Haushaltsjahr 2024. Der Budgetvoranschlag mit einem Volumen von knapp 33 Millionen Euro erweist sich trotz aktueller Herausforderungen als ein solides, funktionales und sorgfältig gepanzertes Zahlenwerk, das auch für investive Maßnahmen in diesem Haushaltsjahr im Ausmaß von rund 11,4 Millionen Euro Platz schafft. Wie von der Aufsichtsbehörde vorgegeben, schließt der Finanzierungsvoranschlag ausgeglichen ab. Einer Vielzahl von Gemeinden gelingt das nicht. Ein Befund des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) geht davon aus, dass es mittelfristig jeder zweiten Gemeinde nicht mehr möglich sein wird, eine positive freie Finanzspitze auszuweisen.

## Investitionen von 11,4 Millionen Euro

Im für 2024 vorgesehenen Haushalt finden sich eine Reihe von Investitionen, Maßnahmen und Projekten, die sich in den jeweiligen Bereichen nachhaltig und positiv auf die allgemeine Lebensqualität in der Stadtgemeinde Fürstenfeld auswirken werden. Darunter befinden sich Straßensanierungs- und Radwegbau-Vorhaben, Wasser- und Abwasserprojekte, Wohn- und Siedlungsraum-Initiativen, Hochwasserschutz-Projekte, Maßnahmen zur Energieeffizienz sowie auch Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung.

Trotz einer seit 2022 um nahezu 50 Prozent (!) von 2,7 Millionen Euro auf 3,9 Millionen Euro gestiegenen Sozialhilfe- und Pflegeverbandsumlage, die Fürstenfeld in den Verband abführt, ist es erneut gelungen, die hohen sozialen



Mit einem einstimmigen Beschluss des Voranschlags 2024 stellte der Fürstenfelder Gemeinderat in der Dezember-Sitzung die Weichen für eine weiterhin prosperierende Stadtentwicklung.



Für Bürgermeister Franz Jost ist es wichtig, die aktuelle Dynamik in der Stadtentwicklung weiter aufrecht erhalten zu können.

Standards und Hilfeleistungen, wie Sozialzuschuss, Essen auf Rädern, Heimhilfe, Geburtenbeihilfe, Tagesmütterförderung, Schulstartgeld, Fürstentaxiförderung oder Sport- und Jugendförderung, zu halten. Zusätzlich zur Geburtenbeihilfe von 400 Euro gibt es eine Befreiung von der Parkgebühr in der gebührenpflichtigen Zone in der Innenstadt bis zur Vollendung des 18. Lebensmonats des Kindes. Neu ist, dass die Parkgebührenbefreiung in der Freibad Fürstenfeld gilt.

Insgesamt zeigt sich, dass Fürstenfeld durch seine dynamische Entwicklung und der daraus re-

sultierenden Wertschöpfung viele der für alle Gemeinden nachteiligen Prozesse noch abfedern kann. Mitbestimmende Faktoren dabei sind die - derzeit durch bundespolitische Weichenstellungen leider stagnierenden - Ertragsanteile in der Höhe von aktuell rund 8,8 Millionen Euro und die prognostizierten rund 4,7 Millionen Euro an Kommunalsteuereinnahmen. Freilich: mit den absehbaren weiteren sehr positiven Entwicklungen im Gewerbegebiet des S7-Knotens könnten die für eine Gemeinde so wichtigen Einnahmen aus der Kommunalsteuer einen erheblichen Schub nach oben erfahren und investive Spielräume weiter offenhalten.

Parallel zur demografischen Entwicklung der Bevölkerung verweilen auch die Ausgaben für Gesundheit und Soziales auf sehr hohem Niveau. Und auch die künftig notwendigen Investitionen im Hinblick auf Klimaschutz stellen die Gemeinden vor neue, große Herausforderungen.

Bürgermeister Franz Jost: „Gerade im Hinblick auf Klimaschutz hat Fürstenfeld allerdings einmal mehr seinen Weitblick unter Beweis gestellt. Mit dem aktuellen Ausbau der nachhaltigen Eigenenergieproduktion der Stadtwerke Fürstenfeld GmbH ist man in der Region vielen vergleichbaren Städten bereits um einiges voraus. Grundsätzlich muss in diesem Zusammenhang auch gesagt werden, dass die Stadtwerke als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadtgemeinde mit ihren erwirtschafteten Gewinnen ganz wesentlichen Anteil am Investitionsvolumen insgesamt und damit auch an der hohen Lebensqualität Fürstenfelds haben!“

Finanzstadtrat Christian Sommerbauer: „Das Budget 2024 bildet eine stabile Basis, um in Fürstenfeld weiterhin gezielt die richtigen

wirtschaftlichen Impulse zu setzen und die aktuelle Dynamik weiterhin aufrecht zu erhalten. Es steht natürlich außer Frage, dass bei den aktuellen finanzpolitischen Bedingungen, gesellschaftspolitischen Entwicklungen und weltpolitischen Krisen sowie den damit verbundenen Verwerfungen an den Finanzmärkten, die sich auch in Fürstenfeld bemerkbar machen, es immer schwieriger wird, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erstellen. Budgeterstellung ist - mehr denn je - ein Balanceakt zwischen wirtschaftlicher Sorgfalt, nachhaltigen Investitionen und sozialen Erfordernissen. Das ist, einmal mehr, mit diesem Budget gelungen. Viele Faktoren haben dabei mitgespielt - die Stadtpolitik, die Abteilungen der Stadt, das Stadtkassteamt unter der Leitung von Manfred Riedl, MSc, und auch die Bevölkerung insgesamt, die mit ihren Gebührenleistungen wesentlichen Anteil am Geschäftsjahr hat. Einmal mehr muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass es der kaufmännischen Energie und Visionskraft unseres Bürgermeisters zu danken ist, die Fürstenfeld in krisenbedingten Zeiten so souverän auf Kurs hält!“

## Angepasste Bade- und Hundstage

Einstimmig (ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne) wurden auch eine Reihe von Sozialleistungen wie die Tagesmüttertarifförderung, das Schulstartgeld, die Geburtenbeihilfe sowie Landwirtschafts- und Umweltförderungen beschlossen.

Ebenso einstimmig beschlossen wurde eine aktualisierte Lärmschutzverordnung. Die darin geregelten Zeiten für lärmverursachende handwerkliche und Gartenarbeiten sind ganzjährig von Montag bis Samstag, 7.00 bis 20.00 Uhr, gestattet. Bei Zuwiderhand-



Finanzstadtrat Christian Sommerbauer sprach von einer soliden Basis für die weitere Umsetzung nachhaltiger Projekte.

lungen gilt ein Strafraum statt bislang von bis zu 216 Euro nun von bis zu 1.500 Euro.

Die Hundeabgabeverordnung stammte noch aus „vorfusionalen“ Gemeindezeiten, sozusagen aus dem Jahre „Schnee“ und differierte inhaltlich innerhalb der Ortsteile. Zudem lag die letzte Abgabenverordnung bereits zehn Jahre zurück. So herrschte auch Einstimmigkeit im Gemeinderat hinsichtlich des Beschlusses einer einheitlichen und von ehemals jährlich 60 Euro auf nun 80 Euro jährlich angepassten Hundeabgabe.

Mehrheitlich mit der Zustimmung von ÖVP und FPÖ beschlossen wurde auch die großteils indexbezogene Anpassung der Freibadtarife. SPÖ und Grüne sahen die Erhöhung unangebracht. „Zuletzt erfolgte eine Tarifanpassung im Jahr 2021“ war ein Argument der Antragsteller. Zudem kompensieren die Stadtwerke als Betreiberin der Freizeitserviceeinrichtung und des größten Beckenfreibads Europas einen jährlichen Abgang von mehreren 100.000 Euro und außerdem sind die Preise im Vergleich zu den - vergleichsweise winzigen - Freibädern anderer Städte in der Region preislich fair und zum Teil sogar auch noch günstiger.

## Budgetvoranschlag 2024 der Stadtgemeinde Fürstenfeld

- Vermögenswerte: 124,7 Millionen Euro
- Nettovermögen: 90 Millionen Euro
- Budgetvolumen: 33 Millionen Euro
- Finanzierungsvoranschlag: + 315.400 Euro
- Voranschlag: + 282.700 Euro
- Investitionen: 11,4 Mio. Euro

Einstimmige Beschlussfassung für den Fürstenfelder Budgetvoranschlag 2024.

## Parkticket per Handy-App lösen

Fürstenfeld geht auch beim Parken mit der Zeit! Seit über einem Jahr bewährt sich die moderne digitale Parkscheinvariante mittels Parkster-App auf dem Smartphone. Die App ist für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store kostenlos erhältlich. Für den Parkvorgang gibt der Auto-

fahrer sein Kennzeichen und die Parkdauer in der App am Handy ein. Pluspunkt des digitalen Parkscheins gegenüber seinem gedruckten Kollegen: Der Autofahrer kann mit seinem Handy die Parkzeit im Rahmen der Höchstparkdauer verlängern. Kehrt er früher zu seinem Fahrzeug zurück, beendet er den di-

gitalen Parkschein vorzeitig und spart so unnötige Parkgebühren. Die Eingabe sensibler Kontodaten in der App ist nicht erforderlich. Bezahlt wird monatlich auf Rechnung oder mit Kreditkarte. Die Parkraumüberwachung kann alle über die Parkster App gelösten Parkscheine einsehen. Infos auf: [www.parkster.com](http://www.parkster.com)



Die Parkster-App am Handy ermöglicht komfortables Parken in der Innenstadt.

## i IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: [gde@fuerstenfeld.gv.at](mailto:gde@fuerstenfeld.gv.at), Redaktion: Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grall, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 67 74, E: [paul.grall@fuerstenfeld.gv.at](mailto:paul.grall@fuerstenfeld.gv.at). Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Fürstenfeld Kalender: Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf [www.fuerstenfeld-kalender.at](http://www.fuerstenfeld-kalender.at) an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an [kalender@fuerstenfeld.at](mailto:kalender@fuerstenfeld.at). Artwork: [wildermohn.at](mailto:wildermohn.at), Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde Fürstenfeld  
KULTUR STADT FÜRSTENFELD  
Thermen- & Vulkanland Steiermark  
[www.fuerstenfeld.gv.at](http://www.fuerstenfeld.gv.at)  
[www.thermenhauptstadt.at](http://www.thermenhauptstadt.at)

# Fachschule für Sozialberufe

Ab dem Schuljahr 2024/25 soll in Fürstenfeld eine „Fachschule für Sozialberufe und Pflegevorbereitung“ (FSB), welche von der Impulsregion Fürstenfeld mit Impulsregionsmanager DI Franz Kneißl initiiert wurde, an den Start gehen. Damit kommt eine stark nachgefragte Berufsausbildung in die Thermenhauptstadt.

Die HLW FSB Weiz wird dieses Ausbildungsangebot in enger Abstimmung mit dem Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege Graz Ost des Landes vor Ort anbieten. Anlässlich des bestens besuchten Informationsabends in der Stadthalle konnte Impulsregion Fürstenfeld Obmann Bürgermeister Franz Jost Ing. DI Dr. Alfred Tieber, Direktor der HLW/FSB Weiz, Gerald Hörzer, MSc, Direktor des Bildungszentrums für

Gesundheit und Pflege Graz Ost des Landes Steiermark, Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer, zahlreiche Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Impulsregion, Stadt- und Gemeinderäte, Vertreter der städtischen Abteilungen sowie von Pflege- und Sozialeinrichtungen begrüßen. Die Schirmherrschaft über den 1. Jahrgang wird Prim. Univ. Doz. Dr. Peter Krippel, Ärztlicher Direktor des LKH Oststeiermark, übernehmen.

Die FSB Grundausbildung richtete sich an die Zielgruppe der 14- bis 16-jährigen und ist dreijährig, mit der Zusatzausbildung „Pflegeassistent“ dreieinhalbjährig. Nach Abschluss der Pflegeassistent-Ausbildung besteht zudem die Möglichkeit, sich mit einem einjährigen „Upgrade“

an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark zur Pflegefachkraft auszubilden. Eine weitere Ausbildungsoption ist der Besuch eines Aufbaulehrgangs für die Matura. Damit steht der Weg zu Fachhochschulen oder Universitäten offen. Außerdem kann mit Abschluss der FSB und einer entsprechenden Berechtigungsprüfung ein Studium für Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Joanneum auch ohne Matura bzw. Berufsreifeprüfung begonnen werden. Die von der HLW FSB Weiz disloziert geführte Fachschule beginnt mit der Ausbildung im September 2024 am Schillerplatz 1. Anmeldungen ab sofort bis 30. Juni: [www.hlw-weiz.ac.at](http://www.hlw-weiz.ac.at), T: 050 248 045



Ing. DI Dr. Alfred Tieber – Direktor HLW/FSB Weiz, Gerald Hörzer, MSc – Direktor Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege Graz Ost des Landes Steiermark, Petra Pieber, BEd, MA – Abteilungsleiterin der Bildungsregion Oststeiermark, Impulsregion Fürstenfeld Obmann Bürgermeister Franz Jost, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Ferdinand Reiner, BEd, MA – Schulqualitätsmanager der Bildungsregion Ost (v.l.)



Besondere Feier, besonderer Anlass und besondere Adresse: Stadtgemeinde und Stadtwerke Fürstenfeld hatten kurz vor Weihnachten in die in rekordverdächtiger Zeit fertig gestellte Betriebshalle des innovativen neuen Holzvergaserwerks am Energieweg 7 geladen.

## Österreichs größter Holzvergaser

Es war eine Gleichfeier der besonderen Art. Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld hatten die Stadtwerke Fürstenfeld kurz vor Weihnachten 2023 in die aktuell fertiggestellte Betriebshalle des neuen Holzvergaserwerks am Energieweg 7 geladen. Hier wurde in rekordverdächtiger Bauzeit Österreichs größtes Holzvergaserwerk hochgezogen. Es ist Fürstenfelds nächster gewaltiger Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Die Energie-wende ist eingeläutet.

Beheizt mit Pellets, werden in der Anlage auf zwölf Linien zwölf MAN Motoren mittels

Holzgas angetrieben. In dem zweistufigen Verfahren wird Wärme gewonnen und von den mit Holzgas angetriebenen Motoren Strom produziert. Die Anlage ist mit modernsten Filtern und Katalysatoren ausgestattet und nahezu emissionsfrei.

Mit 2.000 kW bei Strom und 3.000 kW bei Wärme ist das Leistungsspektrum der Anlage beachtlich. Entsprechend beeindruckend sind auch die Produktionszahlen. Rund 16.000 Megawattstunden an Strom werden pro Jahr produziert. Das entspricht rund 75 Prozent (!) des jährlichen Fürstenfelder Stromverbrauchs beziehungsweise dem Strombedarf von

rund 5.300 Haushalten. Und mit 20.000 Megawatt an Wärme lässt sich der Energiebedarf des Fürstenfelder Fernwärmenetzes auch bei weiteren massiven Ausbaustufen zu nahezu 100 Prozent abdecken. Der Erdgasbedarf ist äußerst gering und wird damit nur mehr im Notfall gebraucht.

Zur Gleichfeier konnten Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke-Chef DDI Dr. Franz Friedl sämtliche am Bau und am Anlagenbetrieb beteiligten Mitarbeiter und Firmenvertretungen begrüßen – an der Spitze die Anlagenbauer Claus Burghardt und Alfred Sumann sowie Chefplaner Ing. Leo Riebenbauer.

## AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



BGM Franz Jost, Mag. Volker Meier und Vertreter der Firma Loewe.

### Weltneuheiten bei Elektro Meier

Bei einem VIP-Abend bei Red Zac Meier wurden mit einem Kombi-Dampfgarer, einer Siebträger-Maschine, einem Kophörer und einem Loewe ionic-Fernseher Neuheiten am Elektronikmarkt präsentiert. MitFirmenchef Mag. Volker Meier zeigten sich auch Bürgermeister Franz Jost Vizebürgermeister Roland Gogg sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing begeistert.



Das Team des Fachhörstudios mit Gästen bei der Neueröffnung.

### Neuroth nun in der Hauptstraße

Mitte Dezember öffnete das Hörfachinstitut Neuroth Fürstenfeld in der Hauptstraße 21, Anfang Jänner wurde offiziell am neuen Standort in der Innenstadt die Eröffnung gefeiert. Bürgermeister Franz Jost, WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Standortmanager DI Franz Kneißl sowie das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn gratulierten.



Ingrid Purkarthofer erhielt Besuch von der Stadtgemeinde.

### 1. Geburtstag in der Mittergasse

Seit Dezember 2022 befindet sich das Juwelierfachgeschäft Purkarthofer, das inzwischen von Toni Purkarthofer geführt wird, in der Mittergasse. Zum 1-Jahr-Jubiläum fand ein VIP-Abend statt. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing überbrachten Firmengründerin Ingrid Purkarthofer ihre Glückwünsche.



BGM Franz Jost und VIZEBGM Roland Gogg gratulierten herzlich.

### Mit Edelstahl zu Gold-Edelmetall

Fürstenfeld freut sich über einen jungen Staatsmeister. Der 18-jährige Metallbau-Lehrling Christoph Sorger vom Edelstahl Metalltechnik-Unternehmen Sorger setzte sich beim „Austrian Skills“-Finale in Salzburg unter acht qualifizierten Metallbauern an die Spitze und holte sich den Staatmeistertitel. Auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg gratulierten.



Lehrerinnen und Lehrer der PTS Fürstenfeld mit Dir. Mag. Mark Heinrich, MA, BEd, sowie Schülerinnen und Schülern bei der Firma Nidec.

### PTS-Bewerbungstraining mit den Profis in der Nidec-Niederlassung

Aktuell werden in der Polytechnischen Schule Fürstenfeld (PTS) insgesamt 53 Schülerinnen und Schüler auf die Lehre vorbereitet. Unterstützend dazu wurde den Jugendlichen von Direktor Mag. Mark Heinrich, MA, BEd und dem Lehrerkollegium

in Kooperation mit Nidec Global Appliance Austria in der Fürstenfeld-Niederlassung ein professionelles Bewerbungstraining mit Firmenchefs aus der Region, zu dem am Beginn auch Bürgermeister Franz Jost begrüßt werden konnte, angeboten.



Am Workshop nahmen Lehrer, Landwirtschaftskammer-Vertreter sowie die Rauchfangkehrer-Meister DI Kerstin und Ing. Erich Fladerer teil.

### Ökologischer Aufklärungsunterricht im Fürstenfelder Gymnasium

Eine Initiative der Klima- und Ökoenergie Modellregion Fürstenfeld mit Manager Mag. Joachim Friessnig brachte Schülern des Gymnasiums ökologische Heizformen näher. Unter dem Titel „Heizen mit Stückholz“ informierte das Projekt „CleanAir II“

über den Umgang mit dem Biomasse-Heizsystem. In der richtigen Nutzung steckt großes Potenzial, sauberer, effektiver und emissionsreduzierter zu heizen. Die Tipps wurden durch praktische Beispiele an Präsentationsöfen vor Ort demonstriert.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Schnee- und sattelfeste Pedaleros aus der Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost und KEM-Manager GR Mag. Joachim Friessnig.

### Die steirische Winterradel-Aktion gibt es noch bis zum 11. Februar

Radeln ist für Klima und Gesundheit ein Gewinn! - Bis zum 11. Februar findet im Rahmen von „Steiermark radelt“ wieder die Winterradeln-Aktion statt. Tritt man auch in den Wintermonaten für die eigene Gesundheit, gute Laune und zur

Schonung des Klimas in die Pedale, gibt es zudem tolle Preise. Bis zum 11. Februar 2024 winken ein KTM E-Bike und viele weitere schöne Preise. Es lohnt sich daher auf [www.steiermark.radelt.at](http://www.steiermark.radelt.at) vorbeizuschauen und sehr fleißig mitzuradeln!



Mag. Peter Lechner referierte über die Herstellung der Biere.

### Die breite Vielfalt der Bierwelt

Zu einem Bier-Seminar lud die Fürstenfelder Mittelschüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“. Zum Thema „referierte der pensionierte Gymnasiallehrer und Hobby-Bierbrauer, Mag. Peter Lechner. Nach einer kulturgeschichtlichen Einführung erläuterte der Bier-Referent die verschiedenen Möglichkeiten, Bier herzustellen und stellte in Folge die unterschiedlichen Bierstile vor.



BGM Franz Jost, Andreas Koch und VIZEBGM Roland Gogg (v.l.).

### Wald & Wiese sind sein Revier

Andreas Koch ist selbstständiger Forstfacharbeiter. Im Auftrag der Stadtgemeinde Fürstenfeld ist er seit 30 Jahren immer wieder im Forst der Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit Stadtförsterin Ing.in Christine Schmidl im Einsatz. Nun feierte er seinen 60. Geburtstag, zu dem sich auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg als Gratulanten einstellten.



Alljährlich werden drei Bäume inklusive Schmuck überbracht.

### Haas spendete Christbäume

Das Fertigteilhaus-Werk Haas stellte dem Fürstenfelder Sozial- und Familienreferat drei Christbäume inklusive Weihnachtsschmuck zur Verteilung an bedürftige Familien zur Verfügung. Ing. Raphael Rath und Ferdinand Perner wurden bei der Übergabe von Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig empfangen.



Mag. Alois Schlemmer segnete das restaurierte Eichenholzkreuz.

### Ein Wegkreuz am Dreikreuzweg

Ein Wegkreuz am Fürstenfelder Dreikreuzweg unweit des Wallgrabens wurde im Beisein von Bürgermeister Franz Jost von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer eingeweiht. Das rund 200 Jahre alte Kreuzifix aus Eichenholz wurde auf Initiative von Baumeister Ing. Alois Puchleitner restauriert und ist auf dem „Parkvillen-Wohnungen“ Gelände im Kreuzungsbereich zur Wallstraße situiert.



Zwei Tage vor dem Weihnachtsfest konnten sich die Fürstenfelder Lions über eine großzügige Spende für wohltätige Zwecke freuen.

### Daimler Busses Austria überbrachte 5.000 Euro-Spendenscheck

Den guten Kontakten von Unternehmer und Lions Club Fürstenfeld Mitglied Thomas Garber ist es zu verdanken, dass die Daimler Busses Austria GmbH die Summe von 5.000 Euro für die Activity Kassa spendete. Vor Weihnachten wurde der

Spendenscheck von Vertriebsleiter Hannes Wipfel im Beisein von Bürgermeister Franz Jost und Thomas Garber sowie den Lions Club Mitgliedern Dir. Martin Jost und Mag. Volker Meier an Lions Club Präsident Mag. Gernot Deutsch übergeben.



Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl, Kommandantstellvertreter OBI Harald Novak, Kommandant ABI Gerald Freitag, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch und Bürgermeister Franz Jost (v.l.) mit den Ausgezeichneten und der Übersbacher Feuerwehrjugend.

## Die Feuerwehr Übersbach leistete 9.386 Stunden!

Eine beeindruckende Leistungsbilanz des Jahres 2023 konnte Feuerwehrkommandant ABI Gerald Freitag bei der jüngsten Wehrversammlung der Feuerwehr Übersbach, zu der er auch Bürgermeister Franz Jost, Ortsvorsteher GR Dieter Siegl, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch sowie die Ehrendienstgrade willkommen hieß, vor rund 40 anwesenden Kameradinnen und Kameraden in der örtlichen Mehrzweckhalle präsentieren.

Der Freiwilligen Feuerwehr Übersbach gehören aktuell 88 Mitglieder an, 74 Kameradinnen und Kameraden sind im Aktivstand, fünf in der Reserve und neun in der Feuerwehrjugend. Im Vorjahr wurden bei insgesamt 486 Aktivitäten, davon 59 Einsätze, 29 Übungen sowie Ausbildungen, gesellschaftlichen Ereignissen und anderen Tätigkeiten beachtliche 9.386 Ehrenamtsstunden geleistet. Um Kinder und Jugendliche für das Feuerwehrwesen zu begeistern, gibt es eine Vielzahl an engagierten Jugendaktivitäten.

Im zurückliegenden Jahr wurden wiederum neue Einsatzuniformen angekauft, durch einen Umbau wurde ein zusätzlicher Raum im Rüsthaus von den Wehrkameraden in Eigenregie geschaf-



Übersbachs Feuerwehrkommandant ABI Gerald Freitag, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Kommandantstellvertreter OBI Harald Novak, der bei der Wehrversammlung mit dem Landesverdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbands ausgezeichnet wurde, Bürgermeister Franz Jost und der Übersbacher Ortsvorsteher GR Dieter Siegl (v.l.).

fen. Übersbach ist außerdem Bereichsdrohnenstützpunkt. Zwei Piloten wurden bisher ausgebildet, weitere Florianis werden für den Drohnenflug geschult.

Bei der Versammlung wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Melissa Pflingstl absolvierte das Jugendleistungsabzeichen in Gold mit Auszeichnung. Raphael Rath legte die Kommandantenprüfung ab und Kommandantstellvertreter OBI Harald Novak wurde mit dem Landesverdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbands ausgezeichnet.

Ortsvorsteher GR Dieter Siegl dankte insbesondere für die Bereitschaft der Kameraden, sich laufend weiterzubilden. Bürgermeister Franz Jost hob den Stellenwert der Wehr Übersbach als Feuerwehrstützpunkt hervor: „Insgesamt 9.386 Stunden im Vorjahr – das ist eine stolze Leistung, für die ich danken möchte und zu der ich nur gratulieren kann! In Übersbach wird vorbildliche Arbeit geleistet. Mein großer Dank gilt den Verantwortlichen ebenso dafür, dass sie die Jugend an die Feuerwehr heranführen!“

## Froschkonzerte langfristig gesichert

Die Landesstraße L401 bildet eine für die Wohnbevölkerung dieser Ortschaften entlang dieser Strecke bedeutsame Verkehrsachse zwischen Fürstenfeld und Hartberg. Die Mobilitätsmotive reichen vom Berufsverkehr über den Einkauf bis zum Arztbesuch, vom Transport landwirtschaftlicher Güter bis zu Zustelldiensten. Auch Thermengäste nutzen die lokale Verkehrsverbindung, an der die Thermendestinationen Bad Blumau, Bad Waltersdorf und Sebersdorf situiert sind. Anlässlich der Verkehrsfreigabe fanden sich auch die Landes- und Lokalpolitik zum Lokalaugenschein ein.

In der rund vier Monate bestehenden Totalsperre der Landesstraße wurden auf einer Länge von zwei Kilometern die in der Umweltverträglichkeitserklärung zum Bau der S7 vorgeschriebenen insgesamt 20 Amphibientunnel errichtet. Der Abschnitt bildet den Wanderschwerpunkt von Kröten und Fröschen zu den Laichlebensräumen an der Lafnitz. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch die Fahrbahn komplett erneuert. „Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2,4 Millionen Euro, wovon eine Million von der ASFINAG übernommen wurde!“, informierte der Verkehrsreferent des Landes,

Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, bei der symbolhaften Streckenfreigabe, an der mit den Projektbeauftragten des Landes und bauausführenden Firmen auch die Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer und Mag. Dr. Wolfgang Dolesch sowie Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost und Gemeinderat Michael Prantl teilnahmen. Bürgermeister Franz Jost meinte nach Abschluss der Sanierungsarbeiten: „Nicht nur die Frösche und Kröten freuen sich, sondern auch die Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Wohnbevölkerung, die Pendler und die Zustelldienste!“



Nach dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten und nach der Aufhebung der Totalsperre auf der Landesstraße L401 fanden sich auch die Vertreter der Landes- und Lokalpolitik sowie der Baubezirksleitung Oststeiermark zum Lokalaugenschein in Bierbaum ein.



Speltenbachs Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Georg Urschler, Feuerwehrkommandant HBI Alois Urschler, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Bürgermeister Franz Jost und Abschnittskommandant ABI Dir. Karl Kaplan (v.l.) mit dem Feuerwehrnachwuchs.

## Auf diese Wehr ist Verlass!

Im Zusammenspiel der fünf Feuerwehren der Stadtgemeinde ist auch die kleinste und bestens organisierte Wehr Speltenbach mit aktuell 30 Mitgliedern ein ganz wichtiges „Rädchen im Getriebe“, wie der ausführliche Bericht des Kommandanten HBI Alois Urschler bei der 92. Wehrversammlung im Rüsthaus unter Beweis stellte. Mit zahlreichen Kameraden konnte HBI Alois Urschler auch Bürgermeister Franz Jost, Bereichsverband- und Stadtfeuerwehr Fürstenfeld Kommandant OBR Gerald Derkitsch, Abschnittskommandant ABI Dir. Karl Kaplan sowie die Ehrengarde begrüßen.

Die Speltenbacher Feuerwehr mit 27 aktiven Kameraden und drei Jugendlichen nahm 2023 zusätzlich zu Übungen- und Ausbildung-

gen sowie Einsätzen bei Bränden, Unwettern und Verkehrsunfällen an einer Vielzahl an Veranstaltungen teil. Nach wie vor ist das renovierte und bestens in Schuss gehaltene Feuerwehrhaus, das ebenso von den örtlichen Vereinen gerne genutzt wird, Treffpunkt und Mittelpunkt des gepflegten Speltenbacher Dorflebens. Seit Mai gibt es zudem an den Sonntag-nachmittagen eine gesellige „Labestation“ im Feuerwehrhaus.

Stolz ist die Wehr auf drei Feuerwehrjugendliche, die gemeinsam mit dem dortigen Nachwuchs in den Wehren Fürstenfeld und Altenmarkt, an die sich diesbezüglich der Dank von HBI Alois Urschler richtete, ausgebildet. Ebenso betonte er das gute Einvernehmen mit der Stadtgemeinde. Angepeilt

wird derzeit ein Fahrzeugübernahme von der Wehr Bierbaum zur Fahrzeugverjüngung.

In ihren Grußworten fanden OBR Gerald Derkitsch und ABI Dir. Karl Kaplan lobende Worte für den guten Zusammenhalt in der FF Speltenbach, die verlässliche Ausrückung im Ernstfall und die rege Beteiligung an gesellschaftlichen Ereignissen. Bürgermeister Franz Jost hob die Bedeutung des in der Wehr Speltenbach mustergültig gelebten Ehrenamts hervor: „Ich bin dankbar für dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement, denn jede Hilfe wird gebraucht. Insgesamt 92 Wehrversammlungen - das bedeutet, dass auf die Wehr Speltenbach seit langer Zeit Verlass ist! Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!“

## Neue Leitung für das Hospizteam

Im Rahmen der jüngsten Teamleitersitzung des Hospizteams Fürstenfeld im Seminarraum der Lebenshilfe wurde die pensionierte Geschäftsfrau Renate Kaufmann aus Großsteinbach einstimmig zur neuen Teamleiterin und Nachfolgerin von Gertrud Kurz, die sich nicht mehr der Wahl stellte, gewählt. Als tatkräftige Stellvertreterin steht ihr die Fürstenfelderin Rita Jahn zur Seite.

Gertrud Kurz ist Gründungsmitglied des im Jahr 2000 ins Leben gerufenen ehrenamtlichen Hospizteams und hatte die Leitung seit dem Jahr 2009 inne. Für ihre Verdienste um die Hospizbegleitung wurde die ehemalige Pflegedirektorin des

LKH Fürstenfeld im November 2022 von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes ausgezeichnet.

Für die neue Hospizteamleiterin Renate Kaufmann, die sich im Namen des gesamten Teams, bestehend aus aktuell 23 speziell ausgebildeten und ehrenamtlich tätigen Damen, bei ihrer Vorgängerin für ihr Engagement auf das Herzlichste bedankte, stehen auch zukünftig die gedeihliche Teamarbeit und der Zusammenhalt als Gemeinschaft im Dienst der guten Sache im Vordergrund. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen des Hospizteams, die eng mit dem mobilen Palliativteam

des Fürstenfelder Spitals kooperieren, absolvieren täglich Besuche in der Palliativstation des LKH, begleiten regelmäßig Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinerhofs und bieten ebenso auf Wunsch eine private Begleitung von Menschen sowie Trauerbegleitungen für Angehörige und Familien an.

Auch weitere Verstärkung kann das Hospizteam Fürstenfeld gebrauchen. Damen und Herren, die sich für diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit interessieren und ausbilden lassen wollen, erhalten alle näheren Informationen bei Teamleiterin Renate Kaufmann unter der Telefonnummer 0664 / 431 08 89.



Bei der Teamleitersitzung des Hospizteams Fürstenfeld im Seminarraum der Lebenshilfe Fürstenfeld wurde Renate Kaufmann (M.) aus Großsteinbach zur neuen Teamleiterin gewählt, als Stellvertreterin steht ihr künftige Rita Jahn aus Fürstenfeld tatkräftig zur Seite.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



BGM Franz Jost empfing die Gruppe junger Könige im Rathaus.

### Segenswünsche der Sternsinger

Die Friedensbotschaft und die Segenswünsche für das neue Jahr 2024 überbrachte eine Sternsingergruppe auch im Fürstenfelder Rathaus. Bürgermeister Franz Jost zeigte sich hoch erfreut über den feierlichen Besuch und lobte dabei den Einsatz aller Beteiligten beim Sternsingen, das heuer bereits zum 70. Mal von der Katholischen Jungschar in ganz Österreich durchgeführt wurde.



Ing. Fritz Veitsberger mit bisherigem Vorstand und BGM Franz Jost.

### Neue Obfrau & ein Ehrenobmann

Bei der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Sektion Fürstenfeld im JUFA-Hotel wurde de ein Vorstands- und Obmannwechsel vollzogen. Auf den nach 16 Jahren scheidenden Obmann Ing. Fritz Veitsberger, der bei der Sitzung zum Ehrenobmann ernannt wurde, folgte Tanja Pußwald als neue Obfrau. Bürgermeister Franz Jost gratulierte herzlichst und dankte dem engagierten Alpenverein.



Die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Fürstenfeld mit ihren Lehrerinnen und Gästen bei der Weihnachtsfeier.

### Eine berührende Weihnachtsfeier in der Allgemeinen Sonderschule

Die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Fürstenfeld (ASO) stimmten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ihre Familien und Gäste bei einer liebevoll gestalteten Feier mit dem Vortrag von Liedern, einem von einer Schülerin verfassten

Märchen, Klanggeschichten und Gedichten auf Weihnachten ein. Direktorin OSR Dipl. Päd. Martina Strobl, BEd konnte im festlich geschmückten Klassenzimmer auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg begrüßen.



Die Lebenshilfe lud zum Beisammensein nach der Walkingrunde.

### Walking-Special zum Abschluss

Anlässlich des letzten Walkingtreffs der Lebenshilfe Fürstenfeld 2023 wurde die sportliche Wanderschar am Lebenshilfe-Areal empfangen. Dazu konnte Lebenshilfe-Geschäftsführer Armin Lorenz auch Bürgermeister Franz Jost, die Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, GR Dr. Franz Timischl sowie das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn begrüßen.



Der KJL-Vorstand mit Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer.

### Engagierte Jugend in Altenmarkt

Das Dorfleben im Ortsteil Altenmarkt ist durch die engagierte Katholische Jugend Land vielfach von „jungen Ideen“ geprägt. Die Jugendgruppe mit Tatendrang und 40 Mitgliedern wählte bei der Jahreshauptversammlung im Buschenschank Bliemel einen neuen Vorstand mit Tobias Hanfstingl als Obmann. Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer gratulierte und dankte für den Einsatz.



Ortsvorsteher Dieter Siegl, Bürgermeister Franz Jost, das Bereichskommando und Kameraden stellten sich bei ABI Gerald Freitag ein.

### Übersbacher Feuerwehrkommandant feierte seinen 50. Geburtstag

Über eine große Gratulantschar konnte sich der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Übersbach, ABI Gerald Freitag, freuen. Zum Fünfziger gratulierten Kameradinnen und Kameraden aus dem Ortsteil sowie aus den benachbarten Wehren.

Seitens des Bereichsverbands überbrachten Kommandant OBR Gerald Derkitsch und sein Stellvertreter BR Gerhard Engelschall die Glückwünsche, seitens der Stadtgemeinde gratulierte Bürgermeister Franz Jost mit Ortsvorsteher Dieter Siegl.

## Inf Frühstück für Familie und Beruf

Am Donnerstag, 29. Februar lädt die Arbeiterkammer-Außenstelle Fürstenfeld am Hauptplatz 12 mit Leiterin Carmen Schiller um 09.30 Uhr zu einem Informationsfrühstück für Familie und Beruf. Expertinnen und Experten informieren unter anderem zu den Themen Karenz, Kinderbetreuungsgeld, Kinderbetreuungsangebote und Wiedereinstieg in das Berufsleben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten: T: 05 7799 2590, E: frauenreferat@akstmk.at

## 8-Städte-Gutscheine um 6,5 Millionen Euro

Mit dem auch als Geschenk beliebten 8-Städte-Gutschein, der ebenso in der Stadtgemeinde Fürstenfeld in einer Vielzahl an Partnerbetrieben eingelöst werden kann, wurde im zurückliegenden Jahr 2023 ein Verkaufserlös von knapp 6,5 Millionen Euro erzielt. Die stärksten Monate lagen mit November und Dezember in der Vorweihnachtszeit, angestiegen sind in den letzten Jahren Gutscheinkäufe von Firmen. Seit dem Start im Jahr 2003 wanderten bisher 8-Städte-Gutscheine um rund 100 Millionen Euro über den Ladentisch.

# Leseabenteuer als buntes Tor in die weite Welt

Von der Fassadenrenovierung bis ins Innerste: In der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld am Augustinerplatz 2 hat sich im Jahr 2023 viel getan. Nach dem Wechsel von Cornelia Habermeier-Grafl nach 20 Jahren engagierter Büchereitätigkeit in Fürstenfeld in die Stadtbibliothek Salzburg übernahm Maria Jandrisevits, zuvor bereits ehrenamtlich in der Bibliothek tätig, mit großem Elan und neuem Spirit die Büchereileitung und ist auch Waltraud Wachmann, die zudem für die Ferienpassredaktion zuständig ist. Perfekt ergänzt wird das Team mit sechs, mit dem Büchereiweesen bestens vertrauten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Geboten werden Lese-, Spiel- und Filmvergügen mit über

14.000 Medien. Von Bilderbüchern für allererste Buch-Erfahrungen schon im Krabbelalter, einer umfassenden Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, Tonies, Hörbüchern, von Mode- und Fachzeitschriften, bis zu Sachbüchern, Krimis und Romanen – Bestseller und Neuerscheinungen inklusive – findet die Leserschaft jeden Alters das Passende.

Zusätzlich gibt es eine große Vielfalt bei Brettspielen und noch einen „Dingeverleih“ mit diversen Gegenständen des täglichen Gebrauchs sowie verschiedene Tauschbörsen. Aktuell besteht die Möglichkeit bis zum Faschingsdienstag, 13. Februar Faschingskostüme zu tauschen. Ebenso gibt es derzeit wieder Sticker-Tauschbörsen. Auch der Zugang zu E-Books wird angeboten. Mit dem

Handarbeitscafé für Strick- und Häkelbegeisterte an jedem Donnerstag ab 16.00 Uhr und dem „Bücherlzwerg-Treff“ immer dienstags ab 9.00 Uhr für Kleinkinder bis zu drei Jahren mit ihren Eltern ist die Stadtbücherei über die Lese- und Wissensvermittlung hinaus ein beliebter Treffpunkt für soziales Netzwerken, interessante Begegnungen und den gegenseitigen Austausch. An jedem letzten Dienstag im Monat ab 09.30 Uhr gibt es in der „literarischen Krabbelstube“ ein geführtes Mitmach-Programm mit dem Vorlesen von Geschichten, gemeinsamen altersgerechten Spielen und Liedern. „Mein besonderes Anliegen ist es, aus Kindern und Büchern beste Freunde zu machen. Kinder für Geschichten, das Zuhören und Erleben zu begeistern, damit kann gar nicht früh genug begonnen werden. Lesen ist ein buntes Tor in die Welt!“, so Büchereileiterin Maria Jandrisevits.

Im Vorjahr verzeichnete die Stadtbibliothek insgesamt über 31.300 Entlehnungen. Damit wurde ein neuer Höchstwert erreicht. Insgesamt konnten während der Öffnungstage rund 13.000 Besucherinnen und Besucher gezählt werden, über 250 Leserinnen und Leser kamen durch Neuanmeldungen hinzu.

Über das Lesevergnügen hinaus kommt der Leseförderung ein hoher Stellenwert zu. Im Zuge von Kooperationen mit Schulen und Kindergärten der Stadtgemeinde sowie bei 15 Büchereiaktionen im Rahmen des Fürstenfelder Ferienpasses lernten insgesamt über 800 Kinder und Jugendliche die Bibliothek und ihr umfassendes Angebot näher kennen. Alle Veranstaltungen eingerechnet, darunter drei Autorenlesungen im Herbst, kamen zusätzlich 400 Besucherinnen und Besucher in die Bücherei. Abgerundet wird der Buch- und Medienservice durch Themenschwerpunkte vom Gartenjahr bis zum „Gesunden Jänner“ im Jahreskreislauf, die an einem eigens gestalteten BÜCHER-Tisch präsentiert werden.



Anlässlich des Steirischen Vorlesetags 2023, zu dem auch der Fürstenfelder Bürgermeister Franz Jost begrüßt werden konnte, gab es eine spannende Lesung für Kinder und Familien im Feuerwehrauto bei der Stadtfirewehr.



Büchereileiterin Maria Jandrisevits mit Jungfamilien in der Stadtbücherei Fürstenfeld bei der „literarischen Krabbelstube“, die an jedem letzten Dienstag im Monat ab 09.30 Uhr stattfindet.

## Stadtbücherei-Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld, Augustinerplatz 2:  
MO, MI, DO: 14.00-18.00 Uhr.  
DI: 09.00-12.00 Uhr. FR: 15.00-19.00 Uhr.  
Nähere Informationen: [www.buecherei-fuerstenfeld.bvoe.at](http://www.buecherei-fuerstenfeld.bvoe.at)



## AUS DEM KULTURLEBEN

### Als kleines Dankeschön für große Hilfe wurde zu einer Feier geladen

Zum Dank für die Unterstützung luden ukrainische Familien zu einer berührenden Weihnachtsfeier in die Mittelschule. Den Gästen, darunter Ukraine Hilfe Koordinator Dir. Karl Kaplan mit seinem ehrenamtlichen Helferteam, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Harald Peindl, Gemeinderat Dr. Franz Timischl und Markus Jahn vom Stadtmarketing, wurden Bräuche zum ukrainischen Weihnachtsfest näher gebracht.



Die ukrainische Community mit Gästen bei einem vorweihnachtlichen Fest nach der Tradition des Landes.



Chor, Orchester und Solisten der Stadtpfarre unter der Leitung von Dr. Franz Friedl umrahmten den Festgottesdienst zu Weihnachten.

### Credomesse als Festkonzert in der Stadtpfarrkirche am Christtag

Mit der „Großen Credomesse“ von W. A. Mozart wurde die Festmesse in der Stadtpfarrkirche am Christtag gefeiert. Musikalisch ausgezeichnet akkordiert wurde der Feiertag von Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre unter der Leitung von Dr.

Franz Friedl. Am Programm standen zudem Werke von Leroy Anderson sowie John Rutter. Mit den Messbesuchern gaben sich Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Stadtrat DI Christian Schandor dem Hörgenuss hin.



Ein Teil des Autorenteams mit Armin Lorenz und Maria Jandrisevits.

### Inklusive Reise zum Regenbogen

In der Stadtbücherei Fürstenfeld stellte das Autorenteam „WIR“ das inklusive Buchprojekt „Gemeinsam verschieden sein“ vor. Büchereileiterin Maria Jandrisevits hieß zur Lesung die Initiatorinnen Sina Lorenz und Hannah Thier mit Lebenshilfe-Kunden aus dem Autorenteam sowie im Publikum Lebenshilfe-Geschäftsführer Armin Lorenz und Gemeinderat Dr. Franz Timischl willkommen.



Vladimir Popov und Gastgeber bei der Vernissage in der Galerie.

### Stadt in meisterhaften Ansichten

Unter dem Titel „Meisterhafte Ansichten“ schuf Vladimir Popov im Auftrag der Stadt 34 Bilder. Der Verkaufserlös kam der Augustiner Kirche zugute. Zur Ausstellungseröffnung in der Galerie im Alten Rathaus begrüßte Kulturreferent Gregor Sommer unter den kunstinteressierten Gästen auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Finanzstadtrat Christian Sommerbauer.



Vertreter der Stadt mit dem Tanztrainerteam von Dance Austria.

### Schwungvolle Wintertanzshow

Für volle Ränge sorgte die „WinterShow“ von Dance Austria mit Mastermind Samy Böhner in der Stadthalle Fürstenfeld. Hunderte junge Tanztalente zeigten in der Sporthalle ihr akrobatisches Können und beeindruckten das Publikum, darunter Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Kulturreferent Gregor Sommer mit ihren mitreißenden Darbietungen.



Künstler, Mag. Alfred Reiter, BGM Franz Jost, KR Gregor Sommer.

### Feierliches Weihnachtskonzert

Im Dezember lud die Musikschule Fürstenfeld traditionell zum festlichen Weihnachtskonzert in die Stadthalle, bei dem Musikschülerinnen und Schüler hunderte Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm passend zur Adventzeit begeisterten. Auch Bürgermeister Franz Jost und Kulturreferent Gregor Sommer applaudierten den jungen Musiktalenten.

# Fürstenfelds Eventjahr 2024 steht in den Startlöchern!

Die Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost, das Stadtmarketing mit Barbara Wagner und Markus Jahn sowie das Kulturreferat mit Kulturreferent Gregor Sommer haben in der Thermenhauptstadt für 2024 einen abwechslungsreichen Veranstaltungsreigen geplant! Das Konzept für das Eventjahr vereint Kunst und Kultur, Unterhaltung, einzigartige Feste und Märkte in bewährter Tradition sowie Attraktionen und

Highlights, an denen Gäste aus nah und fern Gefallen finden. Mit dem närrischen Umzug am Faschingsdienstag, 13. Februar wird Fürstenfeld zur Narrenhauptstadt, ehe die City zur Frühlingshauptstadt erblüht. Schon am 15. März wird auf dem Hauptplatz der Ostermarkt eröffnet, der Österliches und Frühjahrsdeko bis 30. März bietet. Der Pflanzenmarkt lockt alle Hobbygärtner am 20. April auf den Hauptplatz, für Pferdestärke sorgen der Autofrühling am 27. April und ein Porschetreffen am 11. Mai.

Um flüssige und feste Gaumenfreuden samt zünftiger Musik sowie ländliche Idylle geht es am 11. Mai bei den 100 besten Weinen der Region, am 25. Mai beim gemütlichen Altenmarkter Herzerlfest sowie am 7. und 8. Juni beim genussvollen Weinkulinarium. Die Bierbrauer feiern am 21. und 22. Juni im Pfeilburghof.

## 4 Tage Sommer-Open-Air

Das Sommer-Open-Air am Hauptplatz lockt alljährlich tausende Musikfans in die Innenstadt und nimmt heuer mit vier Konzerten eine neue Dimension an. Seiler und Speer legen am 27. Juni ihre grandiose Bühenshow hin, tags darauf spielt Superstar Melissa Naschenweng ihr erstes Fürstenfeld-Konzert. Publikumsliebbling JOSH. gastiert am 29. Juni, der unvergleichliche Peter Cornelius lässt das Festival am 30. Juni ausklingen.

Fixsterne im Fürstenfelder Sommerprogramm, das sich im Detail

noch in Ausarbeitung befindet, sind das Brunnenfest am 6. Juli sowie die fünf langen Einkaufsdonnerstage ab 11. Juli. Diese bescherten der Stadt 2023 eine Frequenz von 60.000 Besuchern Auf dem FMZ-Gelände macht am 27. und 28. Juli das Street Food Festival Station.

## Kein Geringerer als Aichner

Inklusive den Augustini-Festtage-Klassikern, wie dem Straßenfest am 24. August, hat Krimi-Bestsellerautor und Fotograf Bernhard Aichner sensationell zwei Fürstenfeld-Termine mit einer Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus ab 8. August und der Österreich-Premierenlesung aus seinem neuen Buch am 20. August im Pfeilburghof zugesagt. Stimmungsmacher auf dem Augustinerplatz sind am 15. August Folkshilfe, am 16. Au-



Der Hauptplatz wird in diesem Jahr von 27. bis 30. Juni beim in neuer Größe dimensionierten Fürstenfelder Sommer-Open-Air zum riesigen Festivalgelände mit tausenden Musikfans, die ihren Stars Seiler und Speer, Melissa Naschenweng, JOSH. und am Schlussstag Peter Cornelius zujubeln werden.

gust Boris Bukowski und am 17. August AUT of ORDA bei einer Augustini-Konzerttrilogie. Ein Musikertreffen findet am 30. und 31. August in der Innenstadt statt, aber auch die Sportstadt Fürstenfeld lässt aufhorchen. Der Ther-

mentriathlon feiert am 4. August mit Höchstleistungen 20 Jahre, zur Laufarena wird die City am 1. September beim Brunnenlauf. Weltmeister werden in Fürstenfeld von 4. bis 8. September bei den Karateweltmeisterschaften gekürt.

Und schließlich ist nach dem Weihnachtsmarkt auch schon vor dem Weihnachtsmarkt, der 2024 am 22. November öffnet. Zuvor wird der goldene Herbst mit dem Kürbisfest am 14. und dem 25. Biofest am 21. September zelebriert.



Ihren seit vielen Jahren erfolgreichen, aus der Straßenmusik abgeleiteten Quetschn-Synthi-Pop präsentiert die Band Folkshilfe auf dem Augustinerplatz am 15. August erstmals in Fürstenfeld.



AUT of ORDA sind die explosive Mischung aus Paul Pizzera, Christopher Seiler und Daniel Fellner, die den Augustinerplatz beim Gig am 17. August in seismologische Höhen befördern werden.



Österreichs Unterhaltungs-Superstar Melissa Naschenweng rockt die Bühne am Hauptplatz beim diesjährigen Sommer-Open Air im Juni.

## Fürstenfelder Veranstaltungshöhepunkte 2024

13. FEBRUAR  
**FASCHINGSUMZUG**

► INNENSTADT FÜRSTENFELD

15.-30. MÄRZ  
**OSTERMARKT**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

20. APRIL  
**PFLANZENMARKT**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

27. APRIL  
**AUTOFRÜHLING**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

11. MAI  
**PORSCHERE-TREFFEN**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

11. MAI  
**100 BESTE WEINE**

► STADTHALLE FÜRSTENFELD

25. MAI  
**HERZERLFEST**

► ALTENMARKT

7. & 8. JUNI  
**WEINKULINARIUM**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

21. & 22. JUNI  
**BIERBRAUERFEST**

► PFEILBURGHOF FÜRSTENFELD

**FÜRSTENFELDER SOMMER-OPEN-AIR**

27. JUNI  
**SEILER UND SPEER**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

28. JUNI  
**MELISSA NASCHENWENG**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

29. JUNI  
**JOSH.**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

30. JUNI  
**PETER CORNELIUS**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

06. JULI  
**BRUNNENFEST**

► STADT-ZUG-PLATZ FÜRSTENFELD

11. JULI - 8. AUGUST  
**5 LANGE DONNERSTAGE**

► INNENSTADT FÜRSTENFELD

27. & 28. JULI  
**STREET FOOD FESTIVAL**

► FMZ-GELÄNDE FÜRSTENFELD

04. AUGUST  
**20 JAHRE THERMENTRIATHLON**

► FREIBAD FÜRSTENFELD

**AUGUSTINI-FESTTAGE**

08. AUGUST  
**VERNISSAGE BERNHARD AICHNER**

► GALERIE IM ALTEN RATHAUS

15. AUGUST  
**FOLKSHILFE**

► AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD

16. AUGUST  
**BORIS BUKOWSKI UND BAND**

► AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD

17. AUGUST  
**AUT OF ORDA**

► AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD

20. AUGUST  
**LESUNG BERNHARD AICHNER**

► PFEILBURGHOF FÜRSTENFELD

24. AUGUST  
**AUGUSTINI STRASSENFEST**

► AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD

25. AUGUST  
**AUGUSTINI HOCHAMT**

► AUGUSTINERKIRCHE FÜRSTENFELD

30. & 31. AUGUST  
**MUSIKERTREFFEN**

► INNENSTADT FÜRSTENFELD

01. SEPTEMBER  
**BRUNNENLAUF**

► INNENSTADT FÜRSTENFELD

04.-08. SEPTEMBER  
**KARATE WM 2024**

► STADTHALLE FÜRSTENFELD

14. SEPTEMBER  
**KÜRBISSFEST**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

21. SEPTEMBER  
**BIOFEST**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

22. NOVEMBER - 23. DEZEMBER  
**WEIHNACHTSMARKT**

► HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Der MGV Altenmarkt lud am dritten Adventsonntag zum traditionellen Gesangsevent.

## Altenmarkt stimmte sich auf das Fest ein

In der Pfarrkirche veranstaltete der MGV Altenmarkt am Nachmittag und am Abend des dritten Adventsonntags sein traditionelles Adventsingen. Nach einer kurzen Begrüßung durch MGV Obmann Ferdinand Schlager genoss das festlich gestimmte Publikum weihnachtlichen Hörgenuss par excellence. Auch Ortsvorsteher FSR Christian Sommerbauer war unter den Gästen.



Der Gesangsverein Übersbach mit KR Gregor Sommer und Ortsvorsteher Dieter Siegl.

## Übersbach feierte mit Liedern den Advent

In würdigem Rahmen wurde in Übersbach der Advent gefeiert. Dazu gestaltete der Gesangsverein unter Obfrau Sabine Strobl den Gottesdienst in der Übersbacher Kirche am 8. Dezember. Im Anschluss stimmte der Chor mit einem weihnachtlichen Repertoire an Liedern die Besucher, darunter Ortsvorsteher Dieter Siegl und Kulturreferent Gregor Sommer, auf Weihnachten ein.

# Fürstenfeld Kalender

## VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH 02.2024



### 01-DO | 01. FEBRUAR

**Info Tag zum Energie-Umsstieg.** Informations-Stände (ab 16 Uhr), Förderberatungen (ab 16.30 Uhr), Impulsvorträge (ab 18 Uhr). Keynote von Olympiasieger Toni Innauser. Eintritt frei. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26.

### 02-FR | 02. FEBRUAR

**Kulinarisches Kabarett** mit Mona Kospach, kulinarisch begleitet aus der Küche von Jakob Nowak. „Das Hauptplatzerl“ am Hauptplatz Fürstenfeld, 18 Uhr. Tischreservierung: 0676/462 69 46.

**Die Welt von Vitalität und Beweglichkeit.** Vortrag zu ausgewogener und gesunder Ernährung mit Dr.<sup>in</sup> Karina Muhr, Daniela und Sabrina Bernhuber. Feuerwehrhaus Altenmarkt, 19 Uhr.

### 03-SA | 03. FEBRUAR

**„Stinazer Delikatessen“.** Kabarett mit Thomas Stipits. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**73. SPÖ-Ball** im Volkshaus Fürstenfeld, Hauptplatz. Musik: take5music. Einlass: 20 Uhr. Beginn: 21 Uhr. Reservierungen unter [stadt@spoe-fuerstenfeld.at](mailto:stadt@spoe-fuerstenfeld.at) oder unter 0664/391 23 42.

### 04-SO | 04. FEBRUAR

**Kinderfasching.** Kinderdisco, malen, tanzen und gratis Faschingskrapfen. Mamamia, Stadt-Zug-Platz, ab 14 Uhr.

### 06-DI | 06. FEBRUAR

**Las Hermanas y Grupo – „Fiesta“.** Das 2. Abo-Konzert entführt in die Welt des Flamencos. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr.

### 08-DO | 08. FEBRUAR

**Seniorenball „Vorsten Pfiingsti“** des Steirischen Seniorenbunds. Motto: Flower Power. Musik: Feuer & Eis. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 14 Uhr. Tischreservierungen: 0676/60051 14.

### Fürstenfeld richtet die Karate WM aus

Auf einen Mega-Event freuen sich die Thermenhauptstadt und Bad Loipersdorf von 2. bis 8. September. Der Karateclub Fürstenfeld unter Obmann Gerhard Jedliczka ist Gastgeber der WGKF Championships mit einem Teilnehmerfeld aus 30 Nationen, die von Karate Austria und dem Steirischen Karateverband veranstaltet werden.

### 09-FR | 09. FEBRUAR

**„Disney - let the magic begin“.** Faschingsfest der MS Fürstenfeld mit Akrobatik, Tanz, Kinderprogramm, Tombola. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 17.30 Uhr.

### 10-SA | 10. FEBRUAR

**Futsal-Turnier für Alternen** der Allstars Übersbach. Sporthalle des JUFA Fürstenfeld, Burgenlandstraße, ab 14 Uhr. Nennungen: Michael Hutterer 0664/838 56 89, Ferdinand Strobl 0664/420 79 67.

**Faschings Gaudi** des Rotary Clubs Fürstenfeld. Motto: Hot Summer. Musik: URIG 2. Grabher-Haus Fürstenfeld, Übersbachgasse, 19 Uhr.

### 11-SO | 11. FEBRUAR

**Kindermaskenball** der VP Frauen mit Kinderprogramm von Jakotopia. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 14 Uhr.

### 13-DI | 13. FEBRUAR

**Faschingsumzug.** Legendärer Fürstenfelder Faschingsumzug. Bunt geschmückte Faschingswagen ziehen vom Grazerplatz über die Bismarckstraße, Ungarstraße und Hauptstraße bis zum Hauptplatz. 13.30-20 Uhr.

### 15-DO | 15. FEBRUAR

**„Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“.** Ein Programm über Männlichkeit und Identität, Offenbarungen und Kurkuma, Lockdowns und Verschwörungstheoretiker. Grabher-Haus, Übersbachgasse, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

### 16-DI | 16. FEBRUAR

**„Wenn einer eine Reise tut dann kann er drüber singen“.** KAWOST präsentiert den Musik-Kabarettisten Michael Großschädl. Minitheater Altenmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878 185.

### 28-MI | 28. FEBRUAR

**Marco Pogo – Gschichtldrucker,** die letzte Tour des charismatischen Wieners. Grabher-Haus, Übersbachgasse, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket und Gästinfo Fürstenfeld.

### 04-MO | 04. MÄRZ

**Markttag** am Fürstenfelder Hauptplatz, 8-12 Uhr.

### 09-SA | 09. MÄRZ

**1. Dietersdorfer Wald- und Wiesenlauf.** Start und Ziel: Waldstadion Dietersdorf, ab 13 Uhr. Infos und Anmeldung: <https://my.raceresult.com/264644/>

### Das Abokonzert hält diesmal Fiesta

Beim zweiten Konzert des Fürstenfelder Klassikabos 2024 erwartet die Musikfreunde am Dienstag, 6. Februar um 19.30 ein temperamentvoller und bunter Abend im Zeichen des feurigen Flamenco. Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter wird als Künstler das Ensemble Las Hermanas Y Grupo, das mit hervorragenden Instrumentalisten und tollen Choreografien begeistern wird, begrüßen.

### Vortrag über Vitalität und mehr Gesundheit

Im Altenmarkter Rüsthaus halten am Freitag, 2. Februar Dr. Karina Muhr sowie Daniela und Sabrina Bernhuber um 19.00 Uhr einen Vortrag über nachhaltiges Wohlbefinden und wie sich ein vitaler Lebensstil durch Veränderungen im Alltag herbeiführen lässt. Referiert wird zu Themen, wie gesund und fit alt werden, mehr Energie und Leistung oder optimale Nährstoffversorgung. Tipps gibt es auch zur Verbesserung des Immunsystems, zur Darmgesundheit, für erholsamen Schlaf und für gesunde Haut, Haare und Nägel.

## Bis Faschingsdienstag ist Narrenzeit

Der Fasching ist in diesem Jahr denkbar kurz, in der Thermenhauptstadt treibt er es dafür umso schriller! Neben zwei Bällen wird ausgelassene Unterhaltung für Klein und Groß bei Kostümfesten und dem großen Umzug geboten.

Am Samstag, 3. Februar lädt die SPÖ Stadtgruppe Fürstenfeld ab 21 Uhr - Saaleinlass ist ab 20 Uhr - zum bereits 73. glanzvollen Ball in das Volkshaus am Hauptplatz. Einen Kinderfasching ab 14 Uhr in der Disco veranstaltet die Tanzbar Mamamia am Stadt-Zug-Platz am Sonntag, 4. Februar.

Die Seniorenbund Stadtgruppe Fürstenfeld bittet am Donnerstag, 8. Februar ab 14 Uhr unter dem Motto „Flower Power am Vorsten Pfiingsti“ zum Tanz beim 39. Seniorenbund, in der Stadthalle. Mit einer Faschingsgaudi für den guten Zweck unter dem Titel „Hot Summer“ sorgt der Rotary Club Fürstenfeld am Faschingsamstag, 10. Februar ab 19.00 Uhr im Grabher-Haus für jedenfalls heiße Stimmung bei den Gästen.

Der kunterbunte Kindermaskenball der VP Frauen Fürstenfeld



Am Faschingsdienstag, 13. Februar besteht beim großen Faschingsumzug in der Fürstenfelder Innenstadt ab 13.30 Uhr allerorts die Gefahr, einer Vielzahl an schrägen Gestalten, wie beispielsweise musikalischen Pinguinen oder gar Würdenträgern mit Notenständern, zu begegnen.

mit Kinderprogramm von Jakotopia geht am Sonntag, 11. Februar ab 14 Uhr in der Stadthalle über die Bühne, ehe der Fürstenfelder Fasching 2024 seinem Höhepunkt

entgegen steuert. Am Faschingsdienstag, 13. Februar ab 13.30 Uhr bewegt sich ein Tross kreativ geschmückter Wagen beim farbenfrohen Faschingsumzug vom Gra-

zerplatz über die Bismarck- und Ungarstraße in die Hauptstraße bis zum Hauptplatz und macht Fürstenfeld zum Faschingsausklang zur Narrenhochburg.

### In Übersbach werden Schnapskarten gemischt

Am Samstag, 2. März findet in Übersbach - veranstaltet vom ÖAAB Fürstenfeld/Übersbach unter Obmann Alexander Posch - auch heuer das beliebte und gesellige Wurst- & Stelzenschnap-

sen statt. Von 14.00 bis 20.00 Uhr werden in der örtlichen Mehrzweckhalle die Karten gemischt, den Siegern winkt als Preis eine deftige Jause. Das Nenngeld für die Teilnahme beträgt 6 Euro.



### 39. SENIÖREN-BALL

„Vorsten Pfiingsti“, 8. Februar 2024 in der Stadthalle Fürstenfeld. Beginn: 14 Uhr

Eintritt: € 4,-

Musik: „Feuer & Eis“

## Opus und die Schick Sisters

Auf alle Musik- und Austropopfans wartet am Freitag, 15. März mit Beginn um 19.30 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld ein besonderer Leckerbissen. Auf der Bühne stehen die Schick Sisters und Opus Band. Performent werden nicht nur die größten Opus-Hits, sondern ebenso Songs aus dem im Vorjahr in einer inspirierenden Zusammenarbeit gemeinsam neu aufgenommenen Album mit 14 tollen Nummern.



Gemeinsam mit der legendären Gruppe Opus werden die Schick Sisters am Freitag, 15. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld Fans des Austropop begeistern.

Enthalten ist auch der Titel Welcome to Vienna. Dieser avancierte als Airport-Jingle Welcome to Vienna Airport mit klassischen Streichern

und moderner Interpretation zur Signation des Flughafens Wien Schwechat. Karten für den Konzertabend sind im Gästefocenter in der Fürstenfelder Hauptstraße 2a sowie auch auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.

Enthalten ist auch der Titel Welcome to Vienna. Dieser avancierte als Airport-Jingle Welcome to Vienna Airport mit klassischen Streichern

und moderner Interpretation zur Signation des Flughafens Wien Schwechat. Karten für den Konzertabend sind im Gästefocenter in der Fürstenfelder Hauptstraße 2a sowie auch auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



[www.fuerstenfeld-kalender.at](http://www.fuerstenfeld-kalender.at)